

Stand: 4. Januar 2017

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Produktname: Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap [bezogen] auf den Z-Index

WKN: XYN34R / ISIN: DE000XYN34R4

Handelsplatz: Börse Frankfurt Zertifikate Premium, EUWAX / Stuttgart

Emittent (Herausgeber des Kapitalschutz-Zertifikats): XY-Bank (Kreditinstitut, www.bank/sparkasse.com)

Produktgattung: Kapitalschutz-Zertifikat

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Dieses Kapitalschutz-Zertifikat bezieht sich auf den Z-Index (Index / Basiswert). Es hat eine feste Laufzeit und wird am 3. Oktober 2018 fällig (Einlösungstermin).

Für die Einlösung des Kapitalschutz-Zertifikates gibt es folgende Möglichkeiten:

- Liegt der Schlussstand des Index an der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra) am 28. September 2018 (Referenzpreis) auf oder über der oberen Kursgrenze von 3.519,62 Punkten (Cap), so erhält der Anleger EUR 120,00 (Höchstbetrag).
- Liegt der Referenzpreis unter 3.519,62 Punkten aber noch oberhalb von 2.933,02 Punkten, erhält der Anleger den Kapitalschutzbetrag (EUR 100,00) zuzüglich der prozentualen Wertentwicklung des Index ausgehend von seinem Stand bei Emission. D.h. der Anleger nimmt 1 zu 1 an der positiven Wertentwicklung des Index ausgehend von seinem Stand bei Emission teil.
- Liegt der Referenzpreis auf oder unter 2.933,02 Punkten, erhält der Anleger EUR 100,00 (Kapitalschutzbetrag).

Der Anleger verzichtet für den Kapitalschutz zum Laufzeitende auf Zinszahlungen. Des Weiteren verzichtet er auf Dividenden aus den Bestandteilen des Index. Ansprüche aus den Bestandteilen des Index (z.B. Stimmrechte) stehen dem Anleger nicht zu.

Basiswert (optional)

[Der Z-Index ist ein Aktienindex, der die Dividenden der Indexbestandteile nicht berücksichtigt (Preisindex).] [Der Z-Index ist ein Aktienindex, der die Dividenden der Indexbestandteile berücksichtigt (Performanceindex).] Der Index bildet die X größten Unternehmen aus Y-Land ab. [optional: Die Berechnung des Index erfolgt durch IS (Indexsponsor), der für Gestaltung, Berechnung und Zusammensetzung des Index sowie für die Gewichtung der Indexbestandteile verantwortlich ist.]

Markterwartung (optional)

Das Kapitalschutz-Zertifikat richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Kurs des Z-Index am Laufzeitende über 3.519,62¹ Punkten liegt.

2. Produktdaten

Basiswert (WKN/ISIN)	Z-Index (123456/DE0001234561)	Cap	3.519,62 Punkte
Währung des Kapitalschutz-Zertifikats	EUR	Höchstbetrag	EUR 120,00
Emissionstag	1. Oktober 2013	Referenzpreis	Schlussstand des Index (Xetra) am Bewertungstag
Anfänglicher Emissionspreis	EUR 100,00	Bewertungstag	28. September 2018
Kurs des Index bei Emission des Kapitalschutz-Zertifikats	2.933,02 Punkte (Schlussstand vom Emissionstag)	Einlösungstermin	3. Oktober 2018
Aktueller Kurs des Index	3.044,00 Punkte	Kleinste handelbare Einheit	1 Kapitalschutz-Zertifikat
Aktueller Kurs des Kapitalschutz-Zertifikats	EUR 101,73	Börsennotierung	Stuttgart (EUWAX), Börse Frankfurt Zertifikate Premium
Kapitalschutzbetrag	EUR 100,00	Letzter Börsenhandelstag	27. September 2018

¹ Wenn 3.519,62 nicht angegeben werden kann, dann kann auch der Begriff "Cap" verwendet werden.

3. Risiken

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Kapitalschutz-Zertifikat - beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen - nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer [Krise][Bestandsgefährdung] des Emittenten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus dem Kapitalschutz-Zertifikat bis auf Null herabsetzen, das Kapitalschutz-Zertifikat beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. [Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verpflichtungen des Emittenten im Fall von Eingriffsmaßnahmen der Abwicklungsbehörde siehe (www.bafin.de unter dem Stichwort „Haftungskaskade“).] [eigene Website einsetzen.] Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Kapitalschutz-Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung².

Risiken zum Laufzeitende

Das Risiko zum Laufzeitende beschränkt sich aufgrund des Kapitalschutzes auf das Emittentenrisiko (siehe oben).

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Kapitalschutz-Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. D.h. der Kapitalschutz ist nur zum Laufzeitende wirksam, nicht aber während der Laufzeit.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Der Emittent kann das Kapitalschutz-Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise [die Einstellung der Berechnung des Index durch die Berechnungsstelle, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen.] In diesem Fall kann der Einlösungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem [Erwerbspreis] [Nennbetrag] [Kapitalschutzbetrag] liegen. [Sogar ein Totalverlust ist möglich.] Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Einlösungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Nach dem Emissionstag kann das Kapitalschutz-Zertifikat in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Der Emittent wird für das Kapitalschutz-Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist er jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Der Emittent bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Kapitalschutz-Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das Kapitalschutz-Zertifikat wirken:

- der Kurs des Index fällt;
- das allgemeine Zinsniveau steigt;
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden steigt;
- ein Rückgang der Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen des Index) bzw. wenn der Index in der Nähe des Cap notiert, ein Anstieg der Volatilität;
- eine Verschlechterung der Bonität des Emittenten.

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Kapitalschutz-Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Kapitalschutz-Zertifikats. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen: **1.** Außerbörslicher Erwerb des Kapitalschutz-Zertifikats zum [Anfänglichen Emissionspreis] [Emissionspreis] [Erwerbspreis] [zzgl. Ausgabeaufschlag] und Halten bis zum Laufzeitende. **2.** Standardisierte Kosten in Höhe von [1,2%] vom [Anfänglichen Emissionspreis] [Emissionspreis] [Erwerbspreis]. Diese umfassen marktübliche Erwerbs- und Erwerbsfolgekosten wie Provision sowie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. **3.** Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Szenario 1 – für den Anleger positiv (optional):

Der Referenzpreis liegt auf oder über 3.519,62 Punkten. Der Anleger erhält am Einlösungstermin EUR 120,00 (dies entspricht abzüglich Kosten einem Nettobetrag von EUR 118,80). Der Anleger erzielt in diesem Fall einen Gewinn.

Szenario 2 – für den Anleger neutral (optional):

Der Referenzpreis beträgt 2.968,22 Punkte. Der Anleger erhält am Einlösungstermin EUR 101,20 (netto EUR 100,00). In diesem Fall erzielt der Anleger weder einen Gewinn noch erleidet er einen Verlust.

Szenario 3 – für den Anleger negativ (optional):

Der Referenzpreis beträgt 1.500 Punkte. Der Anleger erhält am Einlösungstermin den Kapitalschutzbetrag von EUR 100,00 (netto EUR 98,80). Der Anleger erleidet in diesem Fall einen Verlust in Höhe der Kosten.

² Falls zutreffend.

Referenzpreis	Brutto-Einlösungsbetrag	<u>Alternative 1</u> Netto-Einlösungsbetrag (Brutto abzügl. Kosten)	<u>Alternative 2</u> Nettowertentwicklung zum Laufzeitende bezogen auf den Erwerbspreis einschl. Kosten
4.000,00 Punkte	EUR 120,00	EUR 118,80	18,80%
3.300,00 Punkte	EUR 112,51	EUR 111,31	11,31%
2.968,22 Punkte	EUR 101,20	EUR 100,00	0,00%
2.500,00 Punkte	EUR 100,00	EUR 98,80	-1,20%
1.500 Punkte	EUR 100,00	EUR 98,80	-1,20%

Für den Anleger positive Entwicklung / Für den Anleger neutrale Entwicklung / Für den Anleger negative Entwicklung

6. Kosten / Vertriebsvergütung

[Issuer Estimated Value (IEV)

Der Issuer Estimated Value beträgt [EUR X / X %].

Dieser vom Emittenten geschätzte Wert des Kapitalschutz-Zertifikats wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen einmalig berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem Emissionspreis des Kapitalschutz-Zertifikats [zzgl. Ausgabeaufschlag] und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und ggf. eine Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u.a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Kapitalschutz-Zertifikats ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten.]

Erwerbskosten

Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank / Sparkasse zu einem festen oder bestimmaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank / Sparkasse. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank / Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür in Höhe von bis zu [1%], mindestens jedoch bis zu [EUR 50], sowie fremde Kosten und Auslagen (z.B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung des Kapitalschutz-Zertifikats im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank / Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Vertriebsvergütung

Die Bank / Sparkasse erhält vom Emittenten als Vertriebsvergütung bis zu 1,00 % des Anfänglichen Emissionspreises.

7. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Einlösung des Kapitalschutz-Zertifikats einen Steuerberater einschalten.

8. Sonstige Hinweise

Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Kapitalschutz-Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Produktinformationsblatt enthält wesentliche Informationen über das Kapitalschutz-Zertifikat. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Bedingungen werden gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 a) Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite des Emittenten (www.xy-bank.de) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Kapitalschutz-Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen.